

Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



... weil wir Westfalen sind!

Zum 400. Jubiläum der evangelischen Synode Westfalens in Unna.

„... dann wirst du Mitglied in Jesus Mannschaft“

In den Wochen um Pfingsten wird es in der westfälischen Landeskirche eine Reihe von Tauffesten geben, die meisten davon am Pfingstmontag. Das Pfingstfest gilt als der Geburtstag der Kirche. Was liegt näher, als zu dieser Gelegenheit Menschen – Kinder zumeist – in diese Kirche hinein zu taufen? Vier Tauffeste feiern wir im Kirchenkreis Unna in diesem Jahr: drei an Pfingsten, das vierte in Kamen etwas später. Rund 200 Täuflinge sind dazu angemeldet. Das ist ein schönes Ergebnis. Zum Teil liegt der Erfolg auch darin, dass es nicht nur die Taufe ist, sondern ein ganzer Rahmen, der den Familien der Täuflinge an diesem Tag angeboten wird. Fast immer gehört ein Picknick oder ein gemeinsames Kaffeetrinken mit zu dem organisierten Programm.



Zum anderen Teil sind es die besonders attraktiven Orte, die „ziehen“: In Bergkamen/Heil ist es ein Naturfreibad, in Holzwickede und Fröndenberg ist es das Gut Opherdicke. In Kamen wird an den Ufern der Seseke getauft und in Unna im Zirkus Travados. Jeder dieser Orte hat eine besondere Anziehungskraft und eine besondere Atmosphäre. Jede Familie hat sich in der Regel sehr bewusst für einen dieser Orte entschieden.

Etwas mehr als 60 Kinder werden Pfingstmontag am Travados getauft: So viele, dass ein Taufgottesdienst nicht ausreicht, denn das Zelt fasst „nur“ 500 Personen. Es werden also zwei Gottesdienste an diesem Tag gefeiert: Einer um 11 Uhr, einer um 15 Uhr.

„Was passiert da eigentlich genau bei so einer Taufe, können Sie das nicht mal kurz erklären?“ Die Frage der Taufeltern ging über die bloßen Fragen der Organisation und des Rahmens hinaus. Wie der Ablauf sein würde, das hatten wir schon gut besprochen. Der ist übrigens gar nicht so ganz anders als bei einem der Taufgottesdienste in unseren Kirchen. Und, ja, wir taufen auch mit Wasser an diesem Tag.

Was ist also die Taufe? Im Rahmen des Taufablaufs gibt es viel geprägte Sprache. Das sind Sätze, die immer wieder und genau so wiederholt werden: „Nimm hin das Zeichen des Kreuzes. Du gehörst zu Christus, dem Gekreuzigten.“ Der Satz erinnert an den, an dem wir uns bei der Taufe festmachen. Das ist Jesus, der Sohn Gottes. Von ihm kommt der Taufbefehl, wie er im Matthäusevangelium zu lesen ist: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Das ist auch geprägte Sprache. Das sind auch die Worte, die bei jeder Taufe zu hören sind. „Geht das vielleicht auch ein bisschen knapper, einfacher?“ Die Erklärung von Jonas, den ich vor zwei Jahren getauft habe, hilft mir immer es kürzer zu fassen. Der Fünfjährige sagte damals: „Wenn ich getauft bin, dann gehöre ich zu Jesus Mannschaft.“ Ein schöner Vergleich – Christen als eine Mannschaft zu verstehen, deren Kapitän Jesus ist – darauf kann auch nur ein Kind kommen.

Ich verwende die Erklärung seitdem häufiger – danke Jonas! Kinder können damit gut verstehen, was bei der Taufe passiert. Dass es eine Gemeinschaft von Vielen ist, die gemeinsam singen und beten, glauben und hoffen, dass ist vielleicht auch bei den Festen zu spüren, die wir um Pfingsten herum feiern. Schauen Sie doch einmal vorbei.

Holger Gießelmann

In dieser Ausgabe

Andacht	2
Inhalt/Impressum/Kontakt	3
In eigener Sache	4
Rückblick	5
Thema	6 + 7
Demnächst	8 + 9
Gottesdienste	10 + 11
Kinder & Jugend	12 + 13
Rückblick	14
Freud & Leid	16
Steckbrief	17
Kontakte Gruppen & Kreise	19

Kontakte

Pfarrer

Holger Gießelmann
Lünerner Kirchstraße 4
Telefon 023 03/43 70, Telefax 023 03/53 94 18
Mail holger.giesselmann@gmx.de

Gerhard Ebmeier
Feldmühlenweg 5
Telefon 023 08/93 08 955
Mail Gerhard-Dieter.Ebmeier@kk-ekvw.de.

Gemeindebüro

Bettina Hußmann
Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 023 03/53 94 16, Telefax 023 03/53 94 17
Mail un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Kontaktstunden in der Arche

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 023 08/372

Homepage

www.hemmerde-luenern.de

Ev. Noah-Kindergarten

Heike Kipcke
Hemmerder Dorfstraße 78c
Telefon 023 08/93 23 54, Telefax 023 08/93 23 58

Förderverein „Noah-Kindergarten“

Verena Schmidt
Telefon 023 03/41 686

Kinder- und Jugendarbeit

Ulrike Faß (Jugendreferentin)
Telefon 0170/15 39 1831

Impressum

**Gemeindebrief
der Evangelischen
Kirchengemeinde
Hemmerde-Lünern**
Lünerner Kirchstraße 10
59427 Unna
Telefon 023 03/53 94 16
Telefax 023 03/53 94 17
Mail UN-KG-Hem-Lue
@kk-ekvw.de

Erscheinungsweise
viermal jährlich

Produktion

tema |m| GmbH
Kreishausstraße 9
32051 Herford
Telefon 052 21/177 177
Telefax 052 21/177 199
Mail info@tema-m.com
Web www.tema-m.com

Fotos: Dittrich, Westfälische
Rundschau (16), EKvW (2),
Gießelmann (13), Hitzler (14),
Nolte (12), Pagenkemper (14)
Titel: Gießelmann

Auflage

2.500 Exemplare

Redaktion

Peter Eichweber
(peter@eichweber.de)
Holger Gießelmann
(holger.giesselmann@gmx.de)
Martina Hitzler
(martina.hitzler@t-online.de)
Bettina Schmidt-Römer
(bettyschmidt2004@yahoo.de)

Beiträge in dieser Ausgabe
von: Günter Drechsel-Grau,
Marcus Emte, Ulrike Faß,
Heike Kipcke, Christine
Kleinwechter, Erika Ludwig,
Peter Milbradt-Faß, Friederike
Mork, Tim Nolte, Monika
Pagenkemper, Dietrich
Schneider, Antje Sturmat

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe ist der
15. August 2011. Der nächste
Gemeindebrief erscheint
Mitte September 2011.

Spenden

Wir freuen uns über
Spenden, auf die wir neben
Anzeigengeldern zukünftig
zur Finanzierung dieses
Gemeindebriefs verstärkt
angewiesen sind.
Kirchengemeinde
Hemmerde-Lünern
Kto. 13 000 351
Sparkasse Unna
BLZ 443 500 60
„Gemeindebrief“

Einladung zur Gemeindeversammlung

Auf dieser Seite informiert das Presbyterium der Gemeinde Hemmerde-Lünern als leitendes ehrenamtliches Beratungsteam immer wieder über anstehende Themen und Veränderungen. Dadurch soll die Arbeit dieses Gremiums nachvollziehbarer und klarer sein.

Im Oktober 2010 entschied das Presbyterium, eine Gemeindeberatung für die anstehenden Entscheidungen und Veränderungen in unserer Gemeinde in Anspruch zu nehmen. Ein wichtiger Punkt bei dieser Entscheidung sind anstehende Strukturveränderungen aufgrund der finanziellen Situation. Zu diesem Themenkomplex werden wir im Juni dieses Jahres zwei **Gemeindeversammlungen** anbieten und wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Wie im Bericht in dieser Ausgabe des „Quartalspropheten“ zum Thema „Aufbau, Strukturen und Funktionen in der Evangelischen Kirche von Westfalen“ (Seite 6+7) beschrieben, ist jedes Presbyterium verpflichtet, die Empfehlungen und Entscheidungen der Synoden vor Ort umzusetzen.

Viele neuere Entscheidungen wurden deshalb getroffen, weil die Finanzlage der Kirchenkreise sehr angespannt ist. Wie Sie wissen, entwickeln wir uns durch den Geburtenrückgang mehr und mehr zu einer Gesellschaft, in der es immer weniger Kinder und immer mehr ältere Menschen geben wird. Das hat u.A. zur Folge, dass die finanziellen Mittel der Kirche wegen eines geringer werdenden Steuervolumens zurückgehen. Das bedeutet, dass nicht mehr alle Angebote, die Kirchengemeinden in der Vergangenheit noch leisten konnten, künftig in vollem Umfang vorgehalten werden können.

In unserer Gemeinde Hemmerde-Lünern betrifft das im Endeffekt auf der einen Seite die Gebäude und Kirchen, die es zu erhalten und zu bewirtschaften gilt und auf der anderen Seite die Zahlung von Gehältern an die verschiedenen festangestellten Mitarbeiter unserer Gemeinde mit ihren unterschiedlichen Aufgaben.

Das Presbyterium hat in der Vergangenheit Entscheidungen treffen müssen zu der Frage, welche Angebote in unserer Ge-

meinde Hemmerde-Lünern künftig noch finanzierbar sein werden und welche nicht. Dabei müssen wir unseren Blick auch nach außen wenden und die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden in der Region oder mit Schulen in der Umgebung anstreben, sowie ehrenamtliche Mitarbeit stärken. Damit soll es auch in Zukunft möglich sein, ein möglichst breites Spektrum an evangelischer Gemeindegarbeit anzubieten.

Die Mitglieder des Presbyteriums haben im Blick, dass sie immer auch ihrem Auftrag als Christen gerecht werden sollen. Nicht allein Zahlen, Daten und Fakten gilt es bei den Entscheidungen zu berücksichtigen, sondern auch die menschlichen Bedürfnisse der Einzelnen, die an den Veränderungsprozessen beteiligt sind. Eine verständnisvolle und wohlwollende Verhandlungsführung ist die Basis jeder endgültigen Entscheidung.

Die Arbeit des Presbyteriums benötigt unbedingt Unterstützung: Anstehende Entscheidungen sollen möglichst von allen Gemeindegliedern nachvollzogen und getragen werden können. Möglichst viele sollen ausreichend informiert sein, damit sie in der Lage sind, sich selbst ein Bild zu machen, um Prozesse und Veränderungen mit zu beeinflussen. Dies wird nur möglich sein durch offene Gespräche, durch offenen Austausch auf beiden Seiten.

So laden wir Sie herzlich zu den Gemeindeversammlungen ein. Bringen Sie Ihre Meinung konstruktiv in die Diskussion ein. Das hilft bei der Hauptaufgabe für unsere Zukunft als Gemeinde, nämlich zu blühen und zu wachsen. Die Termine unserer Versammlungen sind:

**21. Juni Kirche Lünern
um 20 Uhr**

**22. Juni Kirche in Hemmerde
um 20 Uhr**

Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um die anstehenden Veränderungsprozesse in unserer Gemeinde zu begleiten und zu unterstützen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Martina Hitzler
Günter Drechsel-Grau*

Mit allen Sinnen

Unter dieser Überschrift stand das Senioren-Geburtstagsfrühstück in unserer Gemeinde. Es findet einmal im Jahr für Geburtstagskinder statt, die während des vergangenen Jahres ihren 70. oder 75. Geburtstag feiern konnten. Sie sind persönlich angeschrieben und mit ihrer Begleitung herzlich eingeladen worden. Durch das Programm führte Diakoniespresbyterin Erika Ludwig.

Die Jubilare wurden mit einem Herz aus Filz begrüßt. Mit dem Verlesen der Geburtstagsliste, einer kurzen Andacht und einem gemeinsamen Lied begann der Vormittag. Dann wurde gefrühstückt und mit den Tischnachbarn oder alten Bekannten, die man nach längerer Zeit wieder traf, geredet.

Als der größte Hunger gestillt und Neuigkeiten, Erinnerungen und neue Kontakte ausgetauscht waren, gab es einen Sketch mit dem Titel „Tasse und ein Kännchen“, dargestellt von Ursula Koepe und Erika Ludwig. Die Lacher waren auf ihrer Seite. Nach einem Lied wurden „Vitamine für die Seele“ in Form einer Geschichte verabreicht.

Der Vormittag endete mit einem Gebet, Segen und gemeinsamen Lied. Ich bedanke mich herzlich bei Brigitte Westermann, Ursula Koepe, Elke Tüttmann und Monika Riebeling. Durch ihre Vorbereitung und Mitarbeit war dieser schöne Vormittag möglich. Der nächste Termin ist für März / April 2012 geplant.

Erika Ludwig

Rückblick Praktikum

Lieber Pfarrer Gießelmann, liebe Gemeindeglieder in Hemmerde-Lünern,

hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken. Ich habe mich in den vier Wochen meiner Praktikumszeit in der Gemeinde sehr wohl gefühlt und bin froh, dass ich von allen so freundlich aufgenommen wurde. Ich bin sehr froh, Ihre Gemeinde gewählt zu haben und dass Sie alle mich diese Erfahrungen hier haben machen lassen.

Der eine oder andere Bereich im Gemeindeleben war mir persönlich noch sehr fremd und ich freue mich, dass ich hier viele Erfahrungen gemacht habe, auf die ich aufbauen kann. Herzlichen Dank an alle! Die Arbeit in der Gemeinde hat mich sehr begeistert und die hier gemachten Erfahrungen haben mich in meiner Entscheidung, Theologie zu studieren, bestätigt. Auch der teilweise Schlafmangel (u.a. während der Konfirfreizeit) hält mich nicht davon ab, mit Freude im April mein Studium fortzusetzen.

Es war eher ein Zufall, dass ich diese Gemeinde gewählt habe. Nach einem längeren Hin und Her mit der Landeskirche muss ich jetzt im Nachhinein wirklich sagen, dass ich es nicht besser hätte treffen

können! Ein ganz großer Dank geht vor allem noch einmal an Herrn Gießelmann, der mich jeden Tag zu allen Veranstaltungen mitgenommen hat.

Lieber Herr Gießelmann, Ihre Herangehensweise an die vielen Dinge der täglichen Gemeindearbeit hat mich sehr bereichert und ich bin dankbar, viele positive Impulse mitnehmen zu können. Des Weiteren möchte ich auch noch einmal ein großes Dankeschön an Uli und Ulrike Schmidt aussprechen, die mich so herzlich bei ihnen zu Hause aufgenommen haben.

Hätte ich mich in meiner Zeit hier nicht so wohl gefühlt, wäre das Praktikum sicherlich nicht wie im Flug vergangen. Ich hoffe, dass sich die eine oder andere Gelegenheit ergeben wird, noch einmal die Gemeinde zu besuchen.

Antje Sturmat

(Antje Sturmat studiert evangelische Theologie an der kirchlichen Hochschule in Wuppertal. Im Monat März hat sie das für Theologiestudierende obligatorische Gemeindepraktikum in unserer Kirchengemeinde geleistet.)

Glauben aus gutem Grund – die „Evangelische Kirche von Westfalen“ (EKvW)

Von Parlamenten kirchlicher Selbstverwaltung – eine dreiteilige

Darstellung von Aufbau, Strukturen und Funktionen in der EKvW

Teil I: Die Landeskirche

Der kirchliche Auftrag: In der Reformvorlage „Kirche mit Zukunft“ aus dem Jahr 2000 wird der Auftrag der Evangelische Kirche von Westfalen in acht Grundaufgaben zusammen gefasst: Rituelle Begleitung (Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Beerdigung), Seelsorge und Diakonie (Dienste am Menschen im kirchlichen Rahmen), Religiöse Bildung und Menschen das Evangelium nahe bringen, Beziehungen zu anderen Glaubensrichtungen, gesellschaftliche Verantwortung und das sog. Priestertum aller Gläubigen. Letzteres ist ein Ergebnis der Reformation und bedeutet: zwischen Gott und dem Menschen braucht es keinen Priester als Vermittler.

Durch gesellschaftliche Faktoren und binnenkirchliche Probleme sieht sich die evangelische Kirche jedoch mittlerweile vor große Herausforderungen gestellt. Gleichzeitig wird es immer schwieriger, den Grundaufgaben gerecht zu werden: Die Anzahl der Kirchensteuer zahlenden Mitglieder nimmt aus demografischen Gründen kontinuierlich ab: Es gibt relativ gesehen immer mehr nicht zahlende Kirchenmitglieder im Verhältnis zu den zahlenden Mitgliedern. Die Finanzkrise ist nur ein Problem, dem sich die Evangelische Kirche stellen muss.

In unserer eigenen Kirchengemeinde haben wir bereits erlebt, welche Auswirkungen die Finanzkrise für uns hat: u.a. die Gemeindevereinigung und die Kürzung von Pfarrstellen. Neben den Grundangeboten jeder Gemeinde muss in Zukunft immer mehr auf Kooperationsformen mit anderen Nachbargemeinden zurückgegriffen werden.

Die kirchliche Binnenstruktur: Damit sich Kirche diesen Herausforderungen stellen kann, braucht es mehr denn je eine zukunftsfähige Binnenstruktur. Um etwas Licht in diese Strukturen zu bringen und die Möglichkeit zu eröffnen, als mündiges Gemeindeglied Entscheidungen durchschauen und verstehen zu können, werden wir Ihnen in dieser und den näch-

sten beiden Ausgaben des Quartalspropheten den Aufbau der „Evangelischen Kirche von Westfalen“ (EKvW) etwas näher bringen. Ausgangspunkt unserer Überlegungen ist ein geschichtliches Ereignis: Das Synoden-Jubiläum, das am 18. Juni 2011 in Unna gefeiert wird. Die erste Synode vor 400 Jahren hier vor Ort gilt als Geburtsstunde der Evangelischen Kirche von Westfalen. Rechtzeitig zur Wahl des neuen Presbyteriums Anfang 2012 werden Sie dann u.a. auch ganz genau wissen, was ein Presbyter ist, wie man es wird und welche Aufgaben mit dem Amt verknüpft sind.

Die Anfänge der EKvW: Rund 100 Jahre nach der Reformation trafen sich vor 400 Jahren zum ersten Mal protestantische Christen in Westfalen, um ihrem neuen Glauben eine Struktur zu geben. 1611 tagte die erste Synode in Unna und gründete den Vorläufer der heutigen Evangelischen Kirche von Westfalen. Eine Synode ist eine Versammlung von Vertretern der evangelischen Kirche, die über Fragen der Lehre und der Verwaltung entscheidet; Synode = altgriechisch = Zusammenkunft, gemeinsamer Weg.

Die EKvW heute: Heute hat die EKvW ca. 2,6 Millionen Gemeindeglieder und ist damit die viertgrößte Landeskirche innerhalb der „Evangelischen Kirche in Deutschland“ (EKD). Insgesamt sind 22 lutherische, reformierte und unierte Landeskirchen unter dem Dach der EKD zusammen gefasst, die ohne die Selbständigkeit der einzelnen Landeskirchen zu beeinflussen, nur übergreifende Aufgaben wahrnimmt: Laut Grundordnung der EKD unterstützt sie die Landeskirchen in vielen Bereichen und sorgt für das Handeln nach einheitlichem Bekenntnisstand.

(http://www.ekd.de/EKD-Texte/grundordnung_1948_verfassung2.html)

Presbyterial-synodale Organisation: Neben der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) ist auch die Evangelische Kirche von Westfalen „presbyterial-syn-

odal“ organisiert. Das bedeutet, dass die Entscheidungen der Kirche in unserem Bundesland auf dem Presbyteramt und den gewählten Synoden-Mitgliedern ruhen. Insbesondere zu bischöflich organisierten Landeskirchen, die eine klarere Hierarchie haben, steht das im Kontrast. (Im Laufe unseres Dreiteilers werden wir erkennen, was das für die Arbeit vor Ort bedeutet).

Die Landessynode und der Präses:

Das oberste Entscheidungsorgan der EKvW ist die Landessynode. Sie beschließt Kirchengesetze, den Haushalt und grundlegende Finanzregelungen, die auch uns in unserem Kirchenkreis und in unserer Gemeinde in Hemmerde-Lünern betreffen. Die Landessynode wählt einen Vorsitzenden, dieser wird Präses genannt und ist der leitende Theologe der Evangelischen Kirche von Westfalen. Er leitet die Landessynode und wird alle acht Jahre neu gewählt. Der Präses vertritt die EKvW innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), gegenüber anderen Religionsgemeinschaften und auch in der Öffentlichkeit.

Die Landessynode hat momentan 185 gewählte stimmberechtigte Mitglieder, die sogenannten Synodalen und wird vom Präses, momentan Alfred Buss, geleitet. Zu den 185 Mitgliedern zählen die 31 Superintendenten, die Abgeordneten aus den Kreissynoden, die von der Kirchenleitung berufenen Mitglieder und die 18 Mitglieder der Kirchenleitung selbst. Die Landessynode wird alle 4 Jahre im Anschluss an die Presbyter-Wahlen und die Neukonstituierung der Kreissynoden gewählt.

Die Kirchenleitung: Das zweithöchste Leitungsgremium der EKvW ist die Kirchenleitung, die aus 7 haupt- und 11

nebenamtlichen Mitgliedern besteht. Sie leitet die Landeskirche im Auftrag der Landessynode und wird alle 8 Jahre gewählt. Sie tagt einmal im Monat unter der Leitung des Präses. Die Kirchenleitung erarbeitet Positionen zur „Politik“ der Landeskirche, bevor sie der Synode zur Entscheidung vorgelegt werden.

- Die Kirchenleitung führt Beschlüsse der Synode durch entsprechende Anordnungen aus.
- Die Kirchenleitung beruft Personen in landeskirchliche Ämter.
- Die Kirchenleitung muss wesentlichen Veränderungen im gemeindlichen Bereich zustimmen, etwa der Vereinigung zweier Kirchengemeinden.
- Die Kirchenleitung hat die finanzielle Aufsicht über die landeskirchlichen Einrichtungen (Tagungsstätten, Schulen u. a.).
- Die Kirchenleitung setzt Akzente, etwa durch die Vergabe des Förderpreises „Das Salzkorn“.

Das Landeskirchenamt: Das westfälische Landeskirchenamt befindet sich in Bielefeld am Altstädter Kirchplatz mitten in der Stadt. Hier arbeiten rund 230 Frauen und Männer in der zentralen Verwaltung und Leitung der Kirche. Das Landeskirchenamt ist nicht nur ein Gebäude sondern auch ein Gremium, welches im Auftrag der Kirchenleitung die laufenden Geschäfte führt. Auch hier hat der Präses den Vorsitz. Dem Landeskirchenamt gehören momentan 17 Theologen und Juristen an, davon sind 6 Frauen.

In Teil zwei wird es um die so genannte Mittelebene, die Kirchenkreise in der EKvW, gehen.

Martina Hitzler

Evangelisch mit Leidenschaft - Ein kleiner Kirchentag in Unna

Am 18. Juni feiert die Evangelische Kirche von Westfalen Geburtstag. Vor 400 Jahren trafen sich erstmals protestantische Christen in Westfalen, um ihrem gemeinsamen neuen Glauben eine Form zu geben: die Versammlung im Jahr 1611 war sozusagen Vorläufer der heutigen Landeskirche von Westfalen. Diese erste Synode traf sich in Unna. Deshalb findet auch das Jubilä-

umsfest hier bei uns statt. Eingeladen sind alle Presbyterinnen und Presbyter und Synodenmitglieder. Doch auch für Interessierte gibt es ein interessantes Programm auf dem Markt und in der Stadtkirche.

www.evangelisch-mit-leidenschaft.de

Dietrich Schneider



Die **Altkleidersammlung** für Bethel brachte in diesem März Altkleider mit einem Gesamtgewicht von 3.700 kg auf die Waage. Die Erlöse aus der Verwertung der Kleider kommen den von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel zu gute.

Die **Anmeldung der neuen Katechumeninnen und Katechumenen** findet **Ende Juni** statt: am 29. Juni in Lünern, am 30. Juni in Hemmerde und am 30. Juni in Mühlhausen/Uelzen können Sie Ihre Kinder ab 16 Uhr zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Der Stichtag für die Einladung ist der 1. Juli 1998: **Alle in unseren Listen befindlichen Jungen und Mädchen, die bis zum 30. Juni 1999 geboren wurden, sind angeschrieben worden.** Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden ist daneben häufig für eine Anmeldung entscheidend, ob Freundinnen und Freunde auch in der Gruppe sein werden. In diesen Fällen weichen wir immer wieder von der Stichtagsregelung ab und nehmen auch deutlich jüngere oder ältere Kinder in den Gruppen auf.

Unsere Daten erhalten wir von der Kommune. Immer wieder kommt es vor, dass die Listen nicht komplett sind – häufig ist ein Zuzug oder Wegzug dann noch nicht erfasst worden. Melden Sie sich in diesen Fällen direkt bei Pfarrer Gießelmann bzw. bei Pfarrer Ebmeier.

Am **19. Juni** feiert die **Spielgruppe „Kleine Leute“** ein **Sommerfest** am Ludwig Polscher-Haus, das mit einem **Familiengottesdienst in der Kirche in Lünern um 10 Uhr** beginnt. Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen, unter dem Motto „Kirche, Kinder, kunterbunt“ mitzufeiern.

Am **24. Juni** ist der **Johannistag**: Halbzeit im Kirchenjahr, wenn man so will. Gut sechs Monate vor Heiligabend wird an diesem Tag an Johannes den Täufer, den Wegbereiter Jesu gedacht. In der Gemeinde nehmen wir das zum Anlass, **um 18 Uhr** eine **„Wald- und Wiesenandacht“** zur **Tauferinnerung** am **PNH** zu feiern. Im Anschluss gibt es einen Imbiss und ein Johannisfeuer.

1. Juli, 15.30 Uhr, **Krabbelgottesdienst**. „Nicht ohne mein Bobby Car“ – unter die-



sem Motto findet in Lünern ein Krabbelgottesdienst statt. Mit einer biblischen Figur machen wir uns auf den Weg rund um die Kirche. Bitte **Bobby Car oder andere Fahrzeuge** mitbringen!

9. Juli, 9.45 Uhr, **Kinderbibeltag**. Der **22. Kinderbibeltag** findet **im PNH** in Mühlhausen-Uelzen statt. Das Thema ist die Taufe. Die Kinder werden die Geschichte des Kämmerers aus Äthiopien kennen lernen. Im Anschluss kann an diesem Tag eine Kindertaufe stattfinden. Melden Sie sich in diesem Fall bei Pfarrer Gießelmann. Einladungen und Handzettel folgen.

Am **8. Oktober** laden wir dann zum **23. Kinderbibeltag** ins das **Ludwig Polscher-Haus** nach Lünern ein.

Ab dem **24. Juli** beginnt in der Kirchengemeinde die **„Sommerkirche“**. Bis einschließlich **28. August** wird der Sonntagsgottesdienst abwechselnd an der Kirche in Lünern, in Hemmerde oder am PNH gefeiert – bei gutem Wetter unter freiem Himmel. Beginn ist jeweils um 10 Uhr.

4. September, 10 Uhr, **Jubiläumskonfirmationen**. In der Kirche in Lünern versammeln sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden um den Altar, die das goldene und das diamantene Jubiläum ihrer Konfirmation feiern (Jahrgänge 1950/51 bzw. Jahrgänge 1960/61).

11. September, 10 Uhr, **Jubiläumskonfirmationen**. In Hemmerde sind die „silbernen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden (Jahrgänge 1985/86) eingeladen, das 25 jährige Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Das Gemeindebüro ist bemüht, möglichst alle Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden namentlich einzuladen. Weil aber nicht alle Adressen bekannt sind bitten wir Sie um **Ihre Mithilfe**: Sagen Sie diese

Termine den entsprechenden Jubilaren gerne mündlich weiter bzw. geben Sie uns die jeweils aktuelle Adresse.

.....

Kirchcafé: in der zweiten Jahreshälfte nimmt das Kirchcafé wieder seinen Betrieb auf. Schon **am 11. September** wird ein Team um Peter Milbradt-Faß im Anschluss an den Gottesdienst Kaffee, Kekse und mehr nach dem Gottesdienst anbieten.

Gruppe für verwaiste Eltern

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr im Jonahaus an der Eichenstraße 1, in Unna trifft sich die Gesprächsgruppe der verwaisten Eltern.

Die Diakonie Ruhr-Hellweg bietet in Kooperation mit dem Kirchenkreis Unna eine Gruppe im Jonahaus an, in der Mütter und Väter die Möglichkeit haben, sich mit anderen Eltern zu treffen und auszutauschen, deren Kinder verstorben sind.

Auch Eltern, deren Kind durch Fehl- oder Todgeburt oder kurz nach der Geburt

verstorben ist, sind herzlich eingeladen. Pfarrer Matthias Schlegel, Trauerbegleiter des Kirchenkreises bietet Raum und Zeit, über die verstorbenen Töchter und Söhne zu sprechen und gibt Anregungen, der Trauer kreativ Ausdruck zu verleihen. In der Gemeinschaft wird gesprochen, geschwiegen, geweint und gelacht.

Die Gruppe kann das Gefühl vermitteln, das einerseits nichts zu schwer ist, als das wir es nicht zeigen dürfen und andererseits, das sie uns trägt.

Christine Kleinwechter

conTakte singt gemeinsam mit dem Madrigalchor Werl

„conTakte ist eine fröhliche Gemeinschaft von Männern und Frauen mit einem – wie ich finde – erstaunlich großen Altersspektrum (geschätzt von Anfang 30 bis Ende 60).“



Dies sind die ersten Eindrücke, die Pfarrer Frank Hielscher aus Bergkamen in seinem Kurzprotokoll im Rahmen der Schwerpunktbesuche „Kirchenmusik“ niederschrieb.

Als Vorsitzender des Fachbereichs I im Kirchenkreis Unna nahm er Anfang Februar an einer Chorprobe teil. Im Weiteren beschreibt er den Chor, dessen Musik der Gemeinde an vielen Stellen zugute komme,

als wunderbar integrativ. Wörtlich schließt er sein Protokoll: „Ich war gerne da und habe mit Freude mitgesungen. Ich wünsche dem Chor „conTakte“ weiterhin alles Gute und Gottes reichen Segen.“ Dies ist Bestätigung und Motivation für das geistliche Chorsingen, wie sie schöner kaum sein könnte.

Des Weiteren zeigt eine Einladung vom Madrigalchor Werl, dass der Chor conTakte nach nur einem Jahr in der Region Unna/Werl etabliert ist. Gemeinsam werden beide Chöre am 13. Juli um 20 Uhr eine musikalische Abendandacht in der Kirche zu Lünern gestalten. Die Andacht wird von Pfarrer Gerhard Ebmeier gehalten. Jörg Segtrop, Kirchenmusiker und Chorleiter des Madrigalchor Werl, wird die Orgel spielen und Marcus Emte die Sängerinnen und Sänger dirigieren.

Marcus Emte

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste in Lünern
12. Juni Pfingstsonntag		8.30 Uhr Frühgottesdienst Pfarrer I
	10.00 Uhr	Gottesdienst im Schützenzelt in Stockum Pfarrer Gießelmann
13. Juni Pfingstmontag		11.00 Uhr und 15.00 Uhr Tauffest im K
19. Juni Trinitatis	10.00 Uhr	Familiengottesdienst (Taufmöglichkeit) Pfarrer Gießelmann
24. Juni Freitag		18.00 Uhr Andacht am Johannistag im PNH Pfarrer Ebmeier und
26. Juni 1. So. n. Trinitatis		
1. Juli Freitag	15.30 Uhr	Krabbelgottesdienst mit Bobbycar Pfarrer Gießelmann
2. Juli Samstag		17.00 Uhr Familiengottesdie Ökume
3. Juli 2. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Ebmeier
10. Juli 3. So. n. Trinitatis		
13. Juli Mittwoch	19.30 Uhr	Musikalische Abendandacht mit dem Chor con Takte und dem Madrigalchor Werk Pfarrer Ebmeier
17. Juli 4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (Taufmöglichkeit) Pfarrer Gießelmann
24. Juli 5. So. n. Trinitatis		
31. Juli 6. So. n. Trinitatis		10.00 Uhr Gottesdienst im PNH al Pfarrer I
7. August 7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst als Sommerkirche mit Abendmahl Pfarrer Ebmeier
14. August 8. So. n. Trinitatis		
21. August 9. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst als Sommerkirche (Taufmöglichk.) Pfarrer Gießelmann
28. August 10. So. n. Trinitatis		
4. September 11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl anlässlich der Goldenen und Diamantenen Konfirmation Pfarrer Gießelmann
11. September 12. So. n. Trinitatis		
18. September 13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (Taufmöglichkeit) Pfarrer Gießelmann
21. September Mittwoch		19.30 Uhr Abend Ökume
25. September 14. So. n. Trinitatis		
30. September Freitag	15.30 Uhr	Krabbelgottesdienst Pfarrer Gießelmann

Uhrzeit

Gottesdienste in Hemmerde**Gottesdienst im PNH mit Abendmahl**

Pfarrkreis Ebmeier

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Ebmeier
------------------	--

Kurpark in Königsborn, Zirkus Travados

18.00 Uhr	Der andere Gottesdienst
------------------	--------------------------------

Gottesdienst mit Taferinnerung und Imbiss im Anschluss

Pfarrkreis Gießelmann

11.00 Uhr	Gottesdienst im Schützenzelt im Hemmerde Pfarrer Ebmeier
------------------	--

11.30 Uhr	Kindergartengottesdienst mit Taufe Pfarrer Ebmeier
------------------	--

Gottesdienst im Neubaugebiet Uelzen

Pfarrkreis Uelzen

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Gießelmann
------------------	---

18.00 Uhr	Der andere Gottesdienst
------------------	--------------------------------

10.00 Uhr	Gottesdienst als Sommerkirche (Taufmöglichkeit) Pfarrer Ebmeier
------------------	---

Gottesdienst als Sommerkirche (Taufmöglichkeit)

Pfarrkreis Ebmeier

10.00 Uhr	Gottesdienst als Sommerkirche mit Abendmahl Pfarrer Gießelmann
------------------	--

18.00 Uhr	Der andere Gottesdienst
------------------	--------------------------------

10.00 Uhr	Gottesdienst als Sommerkirche Pfarrer Gießelmann
------------------	--

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl anlässlich der Silbernen Konfirmation Pfarrer Ebmeier
------------------	--

18.00 Uhr	Der andere Gottesdienst
------------------	--------------------------------

Gottesdienst im PNH

Pfarrkreis Uelzen

10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Kimara Partnerschaftskreis Pfarrer Ebmeier
------------------	---



Kinderfreizeit in Clüverswerder

Dieses Jahr führte die Kinderfreizeit in die Nähe von Bremen, nach Clüverswerder. Dort haben wir eine Woche lang mit 42 Kindern versucht, mehr über Jesus und seinen Weg zu erfahren. Wir haben uns in Gruppen mit dem Tagesthema (z.B. Auferstehung) beschäftigt, indem wir gebastelt oder gespielt haben. Uns hat dabei eine Briefträgerin namens Frieda geholfen, die die Woche über versuchte, einen Brief an Jesus zuzustellen. Dabei hat sie verschiedene Menschen getroffen hat, die mit Jesus etwas zu tun hatten.

An den Nachmittagen haben wir das gute Wetter ausgenutzt und Aktionen draußen gestartet: eine Märchenaktion, einen Stationslauf oder ein Geländespiel. In der übrigen Zeit konnten sich die Kinder nach Lust und Laune draußen oder drinnen austoben bzw. beschäftigen. Ob es nun Fußball oder Klettern, Spiele spielen oder malen war – das Grundstück rund ums Haus bot für jeden etwas.

Am Abend ging es dann neben der fortlaufenden Gutenachtgeschichte und dem gemeinsamen Singen mit Programmen, wie z.B. „1,2 oder 3“ oder „Schlag das Team“ weiter. Der diesjährige Ausflug ging in einen Freizeitpark, in dem wir uns bei sonnigem Wetter den ganzen Tag aufhalten konnten. Im Großen und Ganzen war es eine sehr schöne Zeit mit viel Spaß und Freude, in der wir viele neue Menschen kennen lernen konnten.

Friederike Mork

Krimi-Übernachtung

Für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse bieten wir am Freitag, dem 7. Oktober, einen Krimiabend an. Ab 19 Uhr wird zunächst gemeinsam zu Abend gegessen. Danach gilt es durch geschicktes Fragen und Kombinieren den sich abzeichnenden Kriminalfall zu lösen. Ist das geschafft, schließt sich eine Krimifilmnacht bis in die frühen Morgenstunden an. Nach ein paar Stunden Schlaf endet das ganze am Samstag, 8. Oktober,

gegen 10 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Anmeldungen bitte bis spätestens zum 30. September abgeben.

Kostenbeitrag: 5,- Euro.

Krimitag 1. bis 4. Klasse

Am Sonntag, dem 9. Oktober, gibt es den Herbstkrimi für alle Grundschulkinder. Der Fall ist kompliziert wie immer, mehr wird allerdings noch nicht verraten. Wir treffen uns um 15 Uhr und bis ca. 18 Uhr ist dann Zeit, der Lösung auf die Schliche zu kommen. Der Spaß kostet wie immer einen halben Euro, über Obst, Kekse und Getränkespenden freuen wir uns! Anmeldungen bitte bis spätestens zum 30. September. Genauere Infos (auch über den „Tatort“) gibt es ab Mitte September auf Handzetteln in den Gemeindehäusern.

Kinderbibelwoche

Auch in diesem Jahr soll es eine Kinderbibelwoche geben. Wir treffen uns in der ersten Herbstferienwoche von Dienstag, dem 25. Oktober, bis Freitag, dem 28. Oktober. Jeweils um 9 Uhr wollen wir gemeinsam in der Lünerner Kirche mit einem Anspiel starten, anschließend wird im Gemeindehaus in verschiedenen Gruppen gebastelt, gespielt und gegessen. Um 12 Uhr gibt es dann wieder in der Kirche einen gemeinsamen Abschluss. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,- Euro, über Obst- und Getränkespenden würden wir uns freuen. Wir beenden unsere Kinderbibelwoche dann am Sonntag, dem 30. Oktober, um 10 Uhr mit einem großen Familiengottesdienst, zu dem natürlich alle Eltern und Großeltern ganz herzlich eingeladen sind.

Informationen und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es bei Ulrike Faß, 0170/1539183.

Der Um- und Anbau des ev. Noah Kindergartens hat begonnen

Sicher haben Sie sich als Gemeindemitglied schon gefragt, warum auf dem Vorplatz des Gemeindehauses ab und zu jetzt Bagger und LKWs fahren. Der Noah-Kindergarten wird um- und angebaut für die erweiterte U3-Betreuung. Diese Maßnahme wird von dem Land NRW gefördert und finanziell unterstützt. Ab Sommer 2011 stehen dann insgesamt 9 Plätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung.

Der Ausbau findet zum größten Teil bei laufendem Betrieb statt, so dass wir auch schon in das Haus „Regenbogen“ ausgewichen sind. Die Kinder fanden das sehr spannend, waren sie doch für eine Zeit im Jungscharraum. Zurzeit sind wieder beide Gruppen im Kindergarten, da die Waschräume schon wieder benutzbar sind und die meisten Schmutzarbeiten, wie Wände durchbrechen, erst einmal abgeschlossen sind.

Im hinteren Bereich des Kindergartens werden zwei Räume angebaut, so dass zum einen die Spielfläche in der Gruppe erweitert und zum anderen ein Schlafraum für die Kleinen angebaut wird: Kinder unter 3 Jahren haben auch am Vormittag ein anderes Schlafbedürfnis als ältere Kinder und brauchen darum einen gesonderten ruhigen Raum.

Die Bauarbeiten verändern unseren Tagesablauf in der Einrichtung, sind aber auch spannend. Die Vorfreude auf das fertige Ergebnis im Sommer, lässt über so manche Behinderung im Tagesgeschehen absehen. Sobald das Ende der Baumaßnahmen abzusehen sind, werden Sie benachrichtigt und zu einer Einweihung eingeladen.

Wir freuen uns, Sie dann begrüßen zu können!

Heike Kipcke



Danke schön!

Ich möchte die Möglichkeit nutzen um an dieser Stelle DANKE zu sagen. Mein Name ist Tim Nolte, und ich mache seit letztem September mein Diakonisches Jahr hier in dieser Gemeinde. Ich habe in den vergangenen 8 Monaten viel Schönes erlebt: bei Jungschar Gruppen, bei lustigen Wochenendaktionen und vor allem bei der Kinderfreizeit. Es hat mich gefreut, wenn ich im

Gemeindebüro helfen konnte oder andere Menschen meine Hilfe in Anspruch genommen haben. Mir wurde hier die Chance gegeben, Erfahrungen zu sammeln, die mir auf meinem weiteren Weg sicher viel helfen und mich weiter bringen. Dankeschön für die schöne Zeit. Man sieht sich.

Tim Nolte

Ausflug des Bibeltreffs nach Stentrop

Der Bibeltreff hat Anfang April einen ersten Ausflug zum „Haus Stentrop“ unternommen, um den dort beginnenden, ca. zwei Kilometer langen „Meditationsweg“ zu erkunden, der zur alten Dorfkirche in Bausenhagen führt.

Der Weg geht zum Teil über asphaltierte Feldwege an Feldern, Bächen, Obstwiesen und Waldstückchen hinein ins dörfliche Bausenhagen und ist durch 10 „Ausblicke“ (Pfosten mit Bildtafeln) gekennzeichnet.

Auf diesen Tafeln ist jeweils ein Fensterbild der Dorfkirche zu sehen. Der Künstler Andreas Felger hat sie zu den „Ich bin Worten“ Jesu aus dem Johannes Evangelium gestaltet. Sie sind mit Texten versehen, die zum Nachdenken einladen.

Wer bei unseren monatlichen Treffs (jeweils am 3. Montag im Monat) vorbeischauchen will, ist herzlich eingeladen (Info unter Telefon 02308/21 72).

Peter Milbradt-Faß

„Abhauen oder nicht abhauen, das unfruchtbare Gewächs?“

Was fällt uns ein zu dem *Gleichnis vom Feigenbaum*? Welche Worte ziehen uns an, welche stoßen uns aber auch ab?

Bibliodrama ist Bewegung und Begegnung, Meditation und Diskussion. Es war ein sehr kreativer Nachmittag, an dem uns Pfarrerin Maike Imort den Text aus Lukas 12,6-9 im wahrsten Sinne des Wortes „zu Füßen legte“. Wir schritten den Text ab, wir diskutierten Worte und Textabschnitte, teilweise auch kontrovers. Wir bewegten uns zur Musik und gestalteten den Text mit verschiedenen Materialien. Am Ende waren sich 10 Personen absolut einig: Das muss wiederholt werden!



Der nächste Termin wird wieder im Gemeindebrief bekannt gegeben.

Weitere Informationen bei Martina Hitzler, Telefon 02308/120402.

Martina Hitzler

Kein Platz mehr frei ...

... war am 6. April in der Pauluskirche in Kamen, als **Margot Käßmann** aus ihrem neuen Buch **Sehnsucht nach Leben** vorlas.



Mit acht Frauen des Erwachsenenkreises waren wir dabei und erfuhren viel von den verschiedenen Sehnsüchten der

Menschen wie z.B. nach Liebe, nach Frieden und nach Heimat. Margot Käßmann las vor und erzählte so interessant und spannend, dass eine Stunde wie im Flug verging. Wir hörten von persönlichen Erlebnissen ihrer letzten Amerikareise und von ihrer Großmutter, die mit 88 Jahren noch nach Amerika auswanderte.

„Die Zukunft gehört denen, die an die Schönheit ihrer Träume glauben“, zitierte Margot Käßmann die amerikanische Menschenrechtsaktivistin Eleanor Roosevelt. Dieser Abend wird bestimmt noch lange nachklingen und machte Lust darauf, das Buch zu lesen.

Monika Pagenkemper

Über 40 Jahre Familienbetrieb
Bestattungshaus Eickhoff
 Bornekampstraße 16a · 59423 Unna
 ☎ 02303 80234
 www.bestattungen-unna.de
 Gegründet 1831

Wir sind für Sie da - Tag und Nacht!
 Gerne informieren wir Sie im Gespräch


• Fachliche Beratung und individuelle Betreuung im Trauerfall
 • Trauerdruck zu jeder Zeit im eigenen Haus
 • Eigene Abschiedsräume auf dem Friedhof
 • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten





Rüdiger Geißler
 Inh. Renate Eickhoff-Casper
 Bernhard Casper

Bestattungshaus Rammelkamp
 Kamener Straße 12 · 59425 Unna
 ☎ 02303 60205



Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,
 Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,
 Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.
Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56



KAMP GRABMALE

INHABER: MARTIN DICKEL
 FRIEDHOFSTRASSE 19 · 59199 BÖNEN
 TEL. (0 23 83) 81 04

FILIALE: AM SÜDFRIEDHOF · 59423 UNNA
 TEL. (0 23 03) 8 35 89

Außentreppen und Fensterbänke aus Naturstein

Stark für andere

Diakoniestation 

Wir helfen Ihnen pflegen

- ☉ Ambulante Pflege für Jung und Alt
- ☉ Pflegeberatung
- ☉ Essen auf Rädern
- ☉ Betreuungsleistungen
- ☉ 24h Betreuung
- ☉ Haushaltshilfe



Diakoniestation
 Holbeinstraße 10a
 59423 Unna
 Tel. 023 03/986040
 agroemmer@diakonie-ruhr-hellweg.de
 www.diakoniestation.org

- Sanitär- & Heizungstechnik
- Alternative Energien
- 3D-Badplanung, Fliesen
- Ausstellung, Notdienst
- Schornsteintechnik
- Kanalrevision, Beratung
- Kundendienst, Verkauf

58730 Fröndenberg-Dellwig · Hauptstraße 34
 Telefon (0 23 78) 1 20 10 · Telefax (0 23 78) 13 50
 Notdienst (0172) 23 09 655 · info@haustechnik-neuroth.de
AKTUELLE ANGEBOTE unter: www.haustechnik-neuroth.de



BEDACHUNGEN


- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassadenbekleidungen
- Gerüstbau

59425 Unna · Uelzener Weg 20
 Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de



Taufen

Amelie Sophie Tremens
 Leo Schöpfer
 Ida Stallberg
 Linus Philipp Roy
 Emilia Merkord
 John Lukas Krimphove
 Max Sommer
 Sophie Lackwa
 Julian Bott

Emma Wierike
 Madita Wierike
 Lara Minou Eberhardt
 Josephine Weimann
 Max Ruhrmann
 Ben Schäfer
 Ben-Luca Doll
 Henri Kontze



Trauungen

Björn Merkord und Susanne Tommes
 Jörg Ruhrmann und Maren, geb. Krollmann
 Matthias Krähling und Annika, geb. Steffens
 Nicholas Alexander Kirch und Cathrin, geb. Robbert
 Dirk Schäfer und Bettina, geb. Bönig
 Christian Alteköster und Isabel, geb. Kattenstroth
 Stefan Vaupel und Sandra, geb. Knäpper



Bestattungen

Elfriede Wilhelmine Spitz, 88 Jahre
 Waltraud Voskuhl, geb. Gant, 88 Jahre
 Peter Klaus Hausmann, 73 Jahre
 Otto Emil Kraushaar, 89 Jahre
 Ilse Wilhelmine Karoline Heuvmann, geb. Holtmann, 88 Jahre
 Marta Karoline Emma Emilie Osthaus, geb. Hahne, 80 Jahre
 Werner Kiesenberg, 79 Jahre
 Katharina Schlüchtermann, geb. Thiess, 88 Jahre
 Heinrich Rudkowski, 90 Jahre
 Friedhelm Heinrich Ernst Schulze-Bramey, 72 Jahre
 Hans (Wilhelm Johannes) Middendorf, 91 Jahre
 Ilse Patzulla, geb. Schulz, 51 Jahre
 Joachim Stelter, 79 Jahre

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2011



Das Männer!-FORUM – eine kleine Erfolgsgeschichte!

„... in absoluten Ausnahmefällen werden auch Frauen zugelassen“, sagte Peter Eichweber im Interview. In diesem Jahr war das z.B. beim Thema „Deeskalationstraining“ und dem Besuch des Freilichtmuseums in Hagen so. Ansonsten war es genau dieses Ziel, das die Gründungsgruppe motivierte: einen Kreis nur für Männer anzubieten. Das ist mit Bravour gelungen: Das Männerforum wurde Anfang 2010 gegründet und fand sofort Zuspruch. Eine Plattform für Männer zu gründen, ohne Anmeldung, ohne finanzielle Belastung, unverbindlich und offen, das war die Absicht. Die einzigen Kosten, die entstehen, sind für die Getränke am Abend.

Frauen können auf viele Angebote in der Gemeinde zurückgreifen: Angebote gibt es rund um die Kindererziehung und neben den Frauenhilfen sind Abend- und Erwachsenenkreise reine Frauengruppen geworden, auch wenn das nicht immer von Anfang an so gedacht war. Männer dagegen haben oft nur ihre Sportvereine, in denen sie die Freizeit verbringen können.

Es zeichnete sich schon seit Jahren ein starker Bedarf nach Angeboten für Männer in der Gemeinde ab und diesem Bedarf wird das Forum jetzt mit Erfolg gerecht. An jedem ersten Montag im Monat treffen sich bis zu 20 Männer aus allen Gemeindeteilen. Jedes Treffen wird mit einer kleinen Andacht oder einem Lied begonnen und mit einem praktischen Tagesgebet beendet.

Anregungen holten sich die Gründungsväter in Opherdicke: dort besteht bereits seit längerer Zeit eine 60 bis 70 Mann starke Männervereinigung, die sehr aktiv ist. Die Opherdicker Männer waren dann auch beim ersten Treffen in der Gemeinde Hemmerde-Lünern dabei.

„Man(n) muss sich erst finden, der Findungsprozess ist noch nicht abgeschlossen!“ sagte Peter Eichweber im Gespräch. Folgende Fragen bewegen noch immer: Wo sollen die Schwerpunkte gelegt werden? Welchen Stellenwert sollen kirchliche und weltliche Themen während der Treffen haben? Wie binden wir möglichst viele Männer aktiv in die Vorbereitung der Treffen mit ein? Viele Fragen werden noch offen

diskutiert und das ist auch gut so, denn die Gruppe steckt ja noch in den Kinderschuhen.

Was aber klar ist: der Bedarf ist da, die Männer kommen. Dazu trägt auch das Themenangebot bei, das immer wieder Highlights aufweist, die besonders gut besucht sind. Männer haben eine andere Interessenslage, die das Forum gut erkannt hat: Besuch von Notrufzentralen und des Flughafens in Dortmund, „Mord am Hellweg“ rund um die Geschichte der Gaststätte „Onkel Albrecht“ und der Besuch von Druckereien, Brauereien und nicht zuletzt das technische Interesse an der Funktionalität einer Kirchenorgel!

Die Themen sind noch lange nicht ausgeschöpft. Ein größeres Projekt soll das Angebot eines Computer-Kurses sein. Die PC's sind schon da. Bis Ende des Jahres standen Vorträge über **Kirchensteuer**, **Zeckenbisse**, **Rentengestaltung** und **Afghanistan** auf der Agenda. Hinzu kommen eine Fahrt zur **Zeche** „fröhliche Morgensterne“, eine **Stadtführung** und der **Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebes**.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Peter Eichweber unter Telefon 02303/4204 oder Email-Adresse Peter@Eichweber.de zur Verfügung.

Oder kommen Sie doch einfach zum nächsten Treffen des Männer-FORUMS immer am ersten Montag im neuen Monat – wenn Sie ein Mann sind!

Martina Hitzler

Das Männer-FORUM:

Mitglieder: ca. 15 – 20 Männer aus allen Gemeindeteilen

Treffen: jeden 1. Montag im Monat wechselnd in allen Gemeindehäusern von 20 Uhr bis ca. 22 Uhr

Ziele: einen Kreis nur für Männer anbieten, interessante Themen besprechen, gemeinsame Unternehmungen, Gottesdienste vorbereiten, gemeinsame Fahrten unternehmen

Praktische Umsetzung: Vorträge, Besichtigungen, Gottesdienste, Ausflüge

baetzel

GLAS-WERKSTÄTTE

Bleiverglasung

Glasmalerei

Ganzglastüren

Dusch-Trennwände

Isolierglas

Glasschleiferei

Spiegel

Glasreparaturen

Kamener Straße 28
59425 Unna
Telefon 0 23 03 / 6 18 36
Telefax 0 23 03 / 6 92 74
www.baetzel-glas.de



Hofladen | Heiße Theke | Hofcafé

- Verkauf von Frischfleisch, Kartoffeln, Eiern, Milch und Milchprodukten
- Täglich wechselnder Mittagstisch
- Frühstücksbrunch (auf Vorbestellung)
- Familienfeiern und Partyservice

Familie Lategahn
Heerener Straße 54 · 59425 Unna
Telefon 0 23 03 / 43 21
www.milchhof-muehlhausen.de

Nickis

Haar- und Sonnenstudio

Damen · Herren · Kinder

Dorfstraße 71a · 59427 Unna-Hemmerde · Telefon 02308/2355



MERTENS

BAUSTOFFE

FLIESEN PROFI

UNNA

Suchen Sie die Erleuchtung?

Wir sorgen für die nötige Energie.



24 Stunden
für Sie auf Draht
☎ 02303 2001-0

 Stadtwerke
Unna
Unsere Energie.
www.sw-unna.de

Tom's

Erdbeerzeit

Erdbeeren zum Selbstpflücken

Unna,
Hammer Straße
täglich von
8-20 Uhr



Th. Döring | Hammer Str. 195 | 59425 Unna
Telefon 0 23 03-66 09 82 u. 0 23 03-6 20 77

Für Ihre Pinnwand

+++ ausschneiden und aufbewahren +++ ausschneiden und aufbewahren +++ ausschneiden und aufbewahren +++ ausschneiden und aufbewahren

Erwachsenenarbeit**Erwachsenenkreis**

1. Dienstag im Monat 20 Uhr im LPH, Ulrike Schmidt (023 03 / 48 17)

Männerforum

1. Montag im Monat, im Wechsel in allen drei Gemeindehäusern, 20 Uhr, Peter Eichweber (023 03 / 42 04)

Nähkreis Treffen

mittwochs und donnerstags vormittags im PNH, Christel Drewes (023 03 / 60 222)

Frauenhilfe Hemmerde

2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr, in der Arche, Doris Maas (023 08 / 527)

Frauenhilfe Lünern/Stockum

2. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr im LPH, Dorothea Theuerkauf (023 03 / 4 13 40)

Frauenhilfe Mühlhausen/Uelzen

1. + 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, im PNH, Brigitte Westermann (023 03 / 94 35 14)

Abendkreis

1. + 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im PNH, Ilse Stratenwerth (023 03 / 4 02 00)

Hauskreise

1. + 3. Dienstag im Monat, Karin und Harald Röhr, (023 08 / 402) bzw. 2. + 4. Dienstag im Monat, Heike und Jürgen Schellin / Carmen Kratzsch, (023 08 / 93 35 91) und (023 08 / 12 08 75)

Bibeltreff „Hoffnung für alle“

3. Montag im Monat, 19.30 bis 21.30 Uhr, im PNH, Peter Milbradt-Faß (023 08 / 21 72)

Kirchenmusik**conTakte**

Chor, mittwochs, 20 Uhr, im Wechsel im LPH und in der Arche Marcus Emte (023 03 / 25 59 59)

Posaunenchor Hemmerde

dienstags, 19.30 Uhr, in der Arche Karl Hermann Fricke (023 08 / 21 36)

Posaunenchor Lünern

freitags, 20 Uhr, im LPH Karl-Heinrich Landwehr (023 07 / 4 27 66)

Familienarbeit**Familienkreis**

nach Vereinbarung, Georg Wöstmann (023 03 / 4 12 85)

Seniorenarbeit**Seniorenkreis****Mühlhausen/Uelzen**

4. Donnerstag im Monat, 15 Uhr, Anneliese Scheel (023 03 / 77 33 78)

Seniorencafé Hemmerde

4. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr, in der Arche, Gisela Walter (023 08 / 481)

Diakonie**Diakonie Ruhr-Hellweg****Diakoniestation****EK Unna ambulant**

Heidrun Herchenröder, Wundexperten (023 03 / 98 60 40)

Besuchsdienstkreis

Pfarrer Gerhard Ebmeier (023 08 / 9 30 89 55)

Gesprächskreis**pflgender Angehöriger**

3. Montag im Monat, 19.30 Uhr, Haus Regenbogen Schwester Heidrun (023 08 / 454)

JVA-Besuchskreis

2. Donnerstag im Monat, 18 Uhr, Felicitas Kraushaar (023 08 / 26 07)

Ökumene**Kimara-Partnerschaftskreis**

Martina Kamm (023 08 / 588)

Gemeindehäuser**Arche**

Hemmerde Dorfstraße 78
Telefon 023 08 / 372

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)

Lünerner Kirchstraße 10
Telefon 023 03 / 53 94 16

Philipp-Nicolai-Haus (PNH)

Zum Osterfeld 5
Telefon 023 03 / 40 706

Regenbogen

Hemmerde Dorfstraße 78 a
Telefon 023 08 / 93 32 09

Etwa einmal im Jahr werden wir im Gemeindebrief eine umfangreiche Übersicht über die Gruppen und Kreise in der Gemeinde veröffentlichen. **Trennen Sie diese Seite heraus und bewahren Sie sie auf**, dann können Sie sich bei nächster Gelegenheit direkt an den gesuchten Ansprechpartner wenden.

Erledigungen aller Formalitäten
 Erd-, Feuer-, See- und Anonym-
 bestattungen
 Überführungen im In- und Ausland
 Trauerdruck an Sonn- und Feiertagen
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ellerkmann

Bestattungshaus
 Wannweg 17
 59427 Unna-Hemmerde
 Telefon: 0 23 08 / 29 20
 Mobil: 0171 / 41 52 237

FOTOFINISH Fotografie & Labor
Neugeborenenfotografie
 Dienstag 11 bis 13 Uhr
 &
 Donnerstag 15 - 18 Uhr
 auf der Gynäkologischen Station 2 A
 des Katharinen- Hospitals,
 oder bei Ihnen zuhause.

Auch als Gutschein erhältlich!

Danke
 Ein Fotoalbum
 ist immer ein Geschenk

Grußkarten:
 Jetzt auch erhältlich:
 Am Keilbrink 9a

FOTOFINISH
 Fotografin & Fotofachlabor
 Anja Drechsel-Grau
 Bahnhofstr. 45g
 59423 Unna
 Tel.: 02303 - 333 878
 www.fotofinish-unna.de

W. Rippel
 Landtechnik und Gartengeräte
 Oleo-Mac Gebietshändler

► Reparatur
 ► Service
 ► Verkauf

Mühlhauser Berg 5
 59425 Unna
 Telefon 0 23 03 / 46 98
 Telefax 0 23 03 / 40 10 40

Portrait • Pass • Bewerbung • Hochzeit • Werbung

Fotostudio | Digitalstudio | Medienproduktion

Filmüberspielung

www.bildpunkt.com

Werner Linden
 Heckenstraße 5
 59427 Unna-Hemmerde
 ☎ 02308 2061

Europcar

**FÜR JEDEN
 ZWECK DAS
 RICHTIGE
 FAHRZEUG**

Das passende Fahrzeug
 für jeden Anlass
 bekommen Sie bei:

Europcar Autovermietung GmbH
 Agentur Frank Murmann
 Südfeld 13
 59174 Kamen
 Tel.: 02307 / 94 43 03
 Fax: 02307 / 94 43 04